



Zusatzanleitung UVR1611E-NM/NP

Inhaltsverzeichnis:

Allgemeine Hinweise	1
Anschlussplan UVR1611-E.....	3
Schematische Darstellung der besonderen Anschlüsse.....	4
Besondere Anschlüsse: 1-5 des Anschlussplanes	5
Programmierleiste 6, Flachbandkabel 7/8, Netzanschluss 9-11	6
Ein- und Ausgangsklemmen.....	7
Anschlussschema des Bedienteils UVR1611E-DE.....	7
Technische Daten.....	8
Abmessungen.....	8

Allgemeine Hinweise

Dieses Datenblatt ist eine Ergänzung zum Manual der frei programmierbaren Universalregelung UVR 1611 und beschreibt die Unterschiede und zusätzlichen Funktionen der Sonderausführung UVR1611E zum Standardgerät (UVR1611K bzw. UVR1611S).

Standardgeräte und Geräte der Serie UVR1611E nutzen dasselbe Betriebssystem. Die Funktionsdaten (Konfiguration) sind kompatibel, weshalb der Regler UVR1611E ebenfalls mit dem Programm TAPPS programmiert werden kann.

Die UVR1611E ist für den Schaltschrankeinbau vorgesehen und besitzt entsprechend dem Bestückungsschema (Seite 4/5) und kundenspezifischer Bestückung (z.B. Stromsensoren) nachfolgend beschriebene Anschlüsse und Funktionen.

UVR 1611E-NM + UVR1611E-DE

Der Leistungsteil UVR1611E-NM bildet nur in Verbindung mit dem Bedienteil UVR1611E-DE eine vollständige Regelung. **Für jeden Leistungsteil ist ein dazugehöriger Bedienteil erforderlich.** Der Bedienteil ermöglicht ausschließlich den Zugriff auf den dazugehörigen Leistungsteil. Als globale Bedieneinheit, mit der auf mehrere Regelungen zugegriffen werden kann, dienen der CAN-Monitor oder der CAN-TOUCH.

UVR1611E-NP

Im Unterschied zur Variante UVR1611E-NM+DE bildet diese Ausführung ein vollständiges Regelgerät mit einem bereits integrierten Prozessormodul ohne Bedienungsmöglichkeit. **Die Programmierung erfolgt ausschließlich über einen BL-NET.** Die Bedienung und Visualisierung auch mehrerer Geräte ist mit einem CAN-Monitor, CAN-TOUCH oder BL-NET (Netzwerk – PC) möglich. Somit kann eine Anlage mit mehreren UVR1611E-NP und einer einzigen Bedieneinheit (z.B. CAN-MT) realisiert werden.



**Leistungsteil
UVR 1611 E-NM**

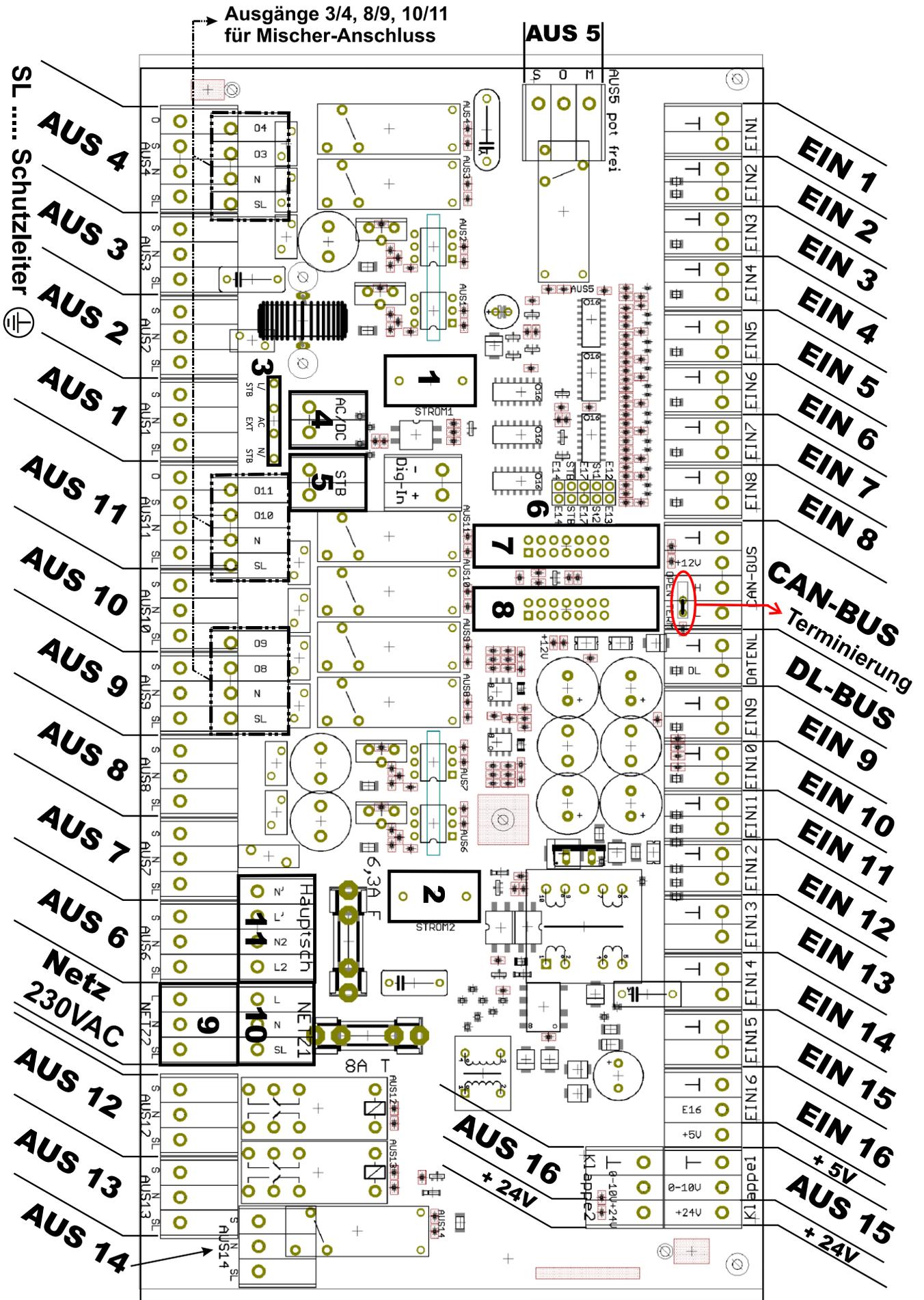


**Bedienteil
UVR 1611E-DE**

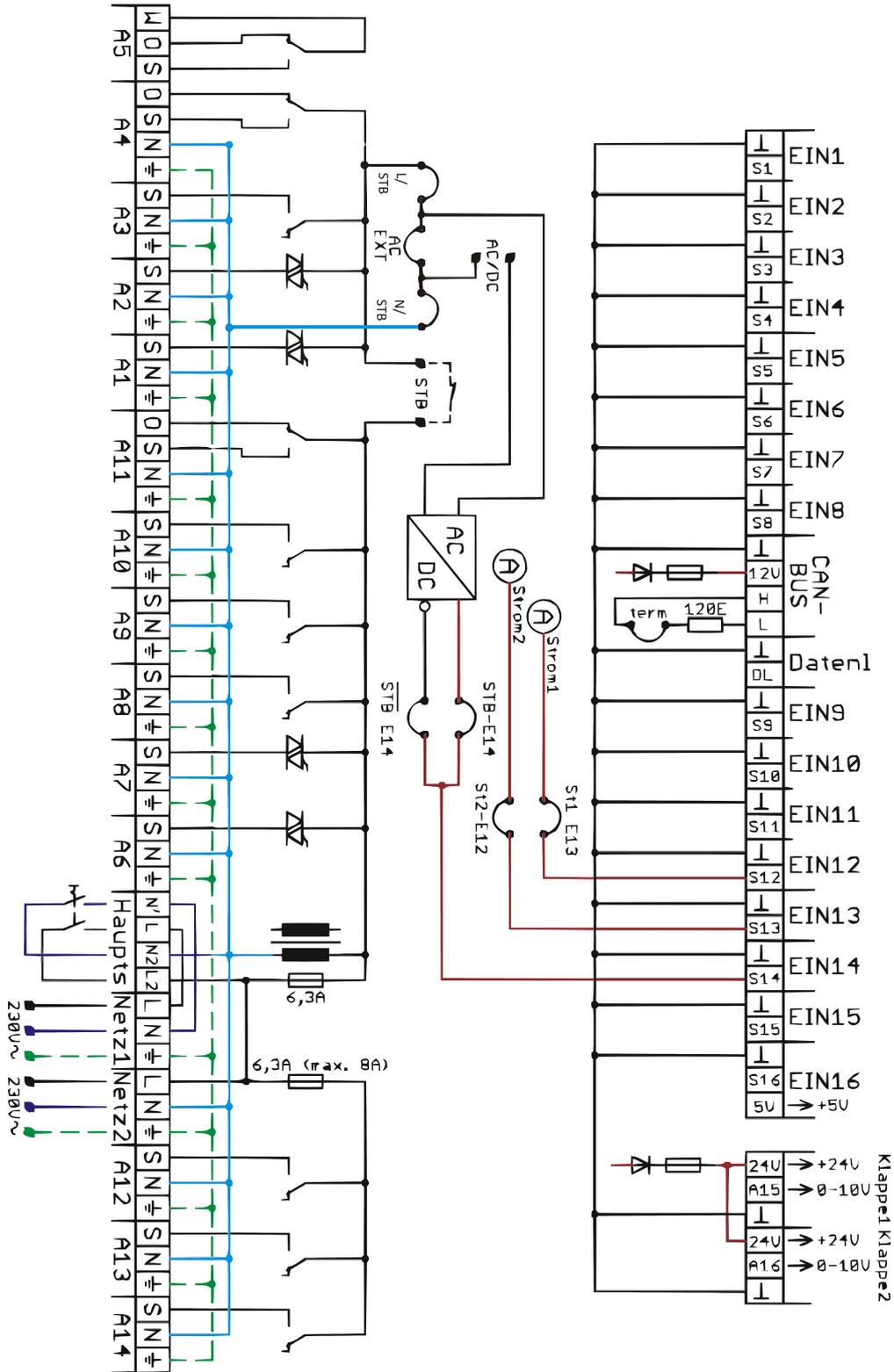


**Leistungsteil
UVR 1611E-NP
mit Prozessormodul**

Anschlussplan UVR1611-E



Schematische Darstellung der besonderen Anschlüsse



Programmierleiste 6, Flachbandkabel 7/8, Netzanschluss 9 - 11

<p>6</p>	<p>Ansicht der Programmierleiste 6 auf der Platine:</p> <table style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding-right: 10px;">E12</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px; text-align: center;">○</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px; text-align: center;">○</td> <td style="padding-left: 10px;">E13</td> </tr> <tr> <td>St1</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px; text-align: center;">○</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px; text-align: center;">○</td> <td>St2</td> </tr> <tr> <td>E17</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px; text-align: center;">○</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px; text-align: center;">○</td> <td>E17</td> </tr> <tr> <td><u>STB</u></td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px; text-align: center;">○</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px; text-align: center;">○</td> <td>STB</td> </tr> <tr> <td>E14</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px; text-align: center;">○</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px; text-align: center;">○</td> <td>E14</td> </tr> </table> <p style="text-align: right; margin-right: 20px;">6</p>	E12	○	○	E13	St1	○	○	St2	E17	○	○	E17	<u>STB</u>	○	○	STB	E14	○	○	E14
E12	○	○	E13																		
St1	○	○	St2																		
E17	○	○	E17																		
<u>STB</u>	○	○	STB																		
E14	○	○	E14																		
	<p>Programmierleiste: Alle Sondersignale, die diese Elektroneinheit zusätzlich zur herkömmlichen UVR1611 Regelung bereitstellt, können mit Hilfe dieser Stiftleiste und Steckbrücken auf normale 1611-Sensoreingänge gelegt werden.</p> <p>E12/St1 Die Strommessung 1 wird auf den Eingang 12 gelegt</p> <p>E13/St2 Die Strommessung 2 wird auf den Eingang 13 gelegt</p> <p>E17 Sonder- Reglereingang (derzeit noch nicht funktionsbereit)</p> <p>E14/<u>STB</u> Die Spannungserkennung aus 4 oder 5 wird invertiert auf den Eingang 14 gelegt. Bei Spannung (z.B. STB geschlossen/Normalbetrieb) erfasst der Regler ein Digitalsignal „AUS“ bzw. den Messwert eines an E14 angeschlossenen Sensors. Ohne Spannung (z.B. STB offen/Störung) erkennt der Regler an E14 ein Digitalsignal „EIN“ bzw. -999°C.</p> <p>E14/STB Die Spannungserkennung aus 4 oder 5 wird normal auf den Eingang 14 gelegt. Bei Spannung (z.B. STB geschlossen/Normalbetrieb) erkennt der Regler an E14 ein Digitalsignal „EIN“ bzw. -999°C. Ohne Spannung (z.B. STB offen/Störung) erfasst der Regler ein Digitalsignal „AUS“ bzw. den Messwert eines an E14 angeschlossenen Sensors.</p>																				
<p>7 + 8</p>	<p>2 Vierzehnpolige Flachbandkabel zur Bedieneinheit: Die beiden Flachbandkabel sind werksseitig zusammengeklebt. Die Anschlüsse an der Platine sind unverwechselbar. An der Bedieneinheit sind die Kabel werksseitig bereits angesteckt (parallel verlaufend, nach oben hin abgehend).</p> <p>Länge der Kabel: ca. 50cm</p>																				
<p>9</p>	<p>Netz 2: Direkter Netzspannungsanschluss 230VAC ohne Netzschalter</p>																				
<p>10</p>	<p>Netz 1: Netzspannungsanschluss für externen Netzschalter (11)</p>																				
<p>11</p>	<p>Anschluss des externen zweipoligen Hauptschalters, der die elektrische Verbindung von Netz1 (10) auf die gesamte interne Spannungsverteilung (auch auf Netz 2 = 9) durchschaltet.</p>																				

Ein- und Ausgangsklemmen

Schutzkleinspannungsseite:

Die Eingänge **EIN 1** bis **16** entsprechen technisch den normalen UVR1611- Eingängen.

Der Anschluss **EIN 16** trägt zusätzlich noch einen 5V Versorgungsanschluss für diverse Sensoren wie z.B. den elektronischen Volumenstromgeber.

Die beiden Anschlüsse der **0-10V/PWM Ausgänge** tragen zusätzlich einen **24V** Versorgungsanschluss zur Speisung von Klappenmotoren. Diese Steckplätze sind daher auch mit **Klappe1** und **Klappe2** beschriftet und können in Summe bis **max. 3 Watt** belastet werden.

Der Steckplatz zum **CAN- Bus** besitzt die gleiche Reihenfolge wie alle CAN- Geräte mit diesem Stecksystem. Die **Terminierung** mit einer Steckbrücke ist entsprechend der CAN- Hinweise (siehe UVR1611-Manual) vorzunehmen.

Netzspannungsseite:

Der Ausgang **AUS 1** ist nicht zur Ansteuerung von Relais oder Schützen geeignet, auch wenn ein RC-Glied verwendet wird.

Die Ausgänge **AUS 2** bis **11** entsprechen technisch den normalen UVR1611- Ausgängen.

AUS 1 bis **4** erhalten nur Spannung, wenn der Stecker **5** (STB) gebrückt ist.

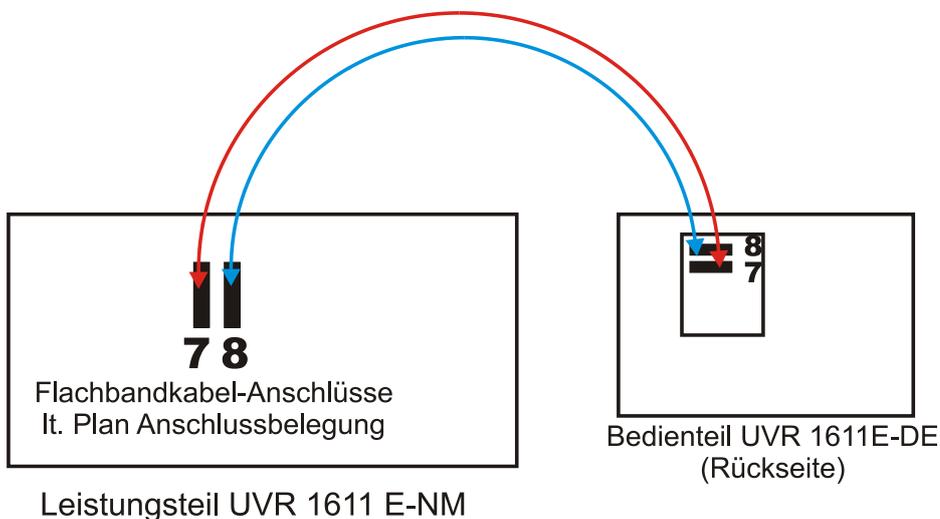
AUS 3/4, **8/9** und **10/11** sind zusätzlich mit einem vierpoligen gemeinsamen Steckplatz für Mischeranwendungen bestückt.

Die Ausgänge **AUS 12**, **13** und **14** besitzen eine eigene gemeinsame Absicherung für max. 8A träge für etwas höhere Lasten (jedes einzelne Relais aber nur bis 3A belastbar).

Der Ausgang **14** kann gleichzeitig als Schaltausgang **AUS 14** und **Datenleitung** (DL-Bus) genutzt werden. Zur Aktivierung muss der Ausgang als „Schaltausgang“ parametrieren werden, auch wenn nur die Datenleitung aktiviert werden soll.

Zur Aktivierung der Datenleitung muss zusätzlich die Abfrage „UVR1611E:“ mit „ja“ beantwortet werden (siehe UVR1611-Manual).

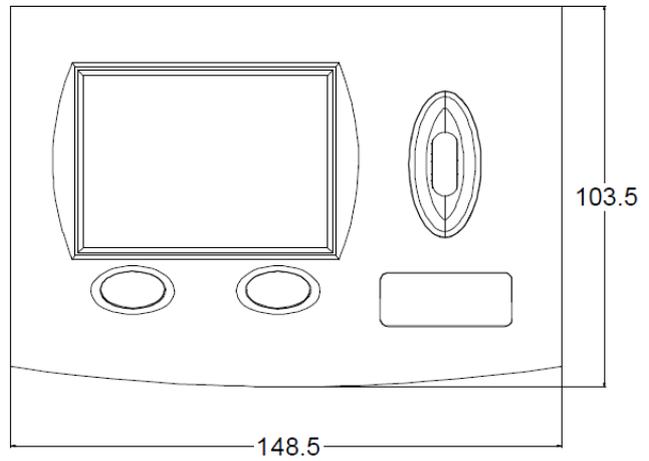
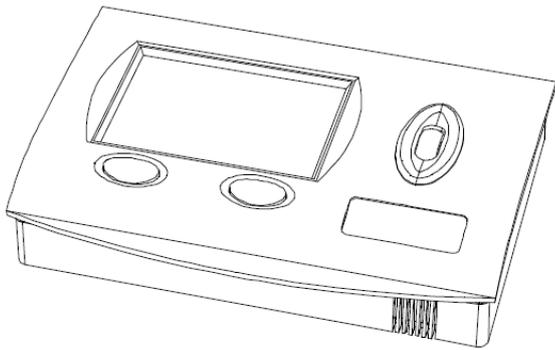
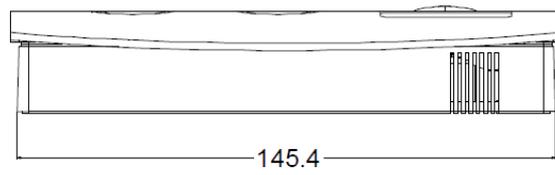
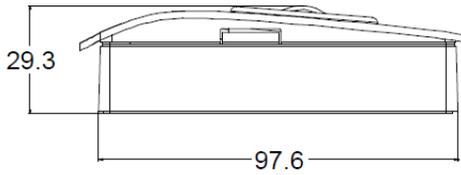
Anschlusschema des Bedienteils UVR1611E-DE



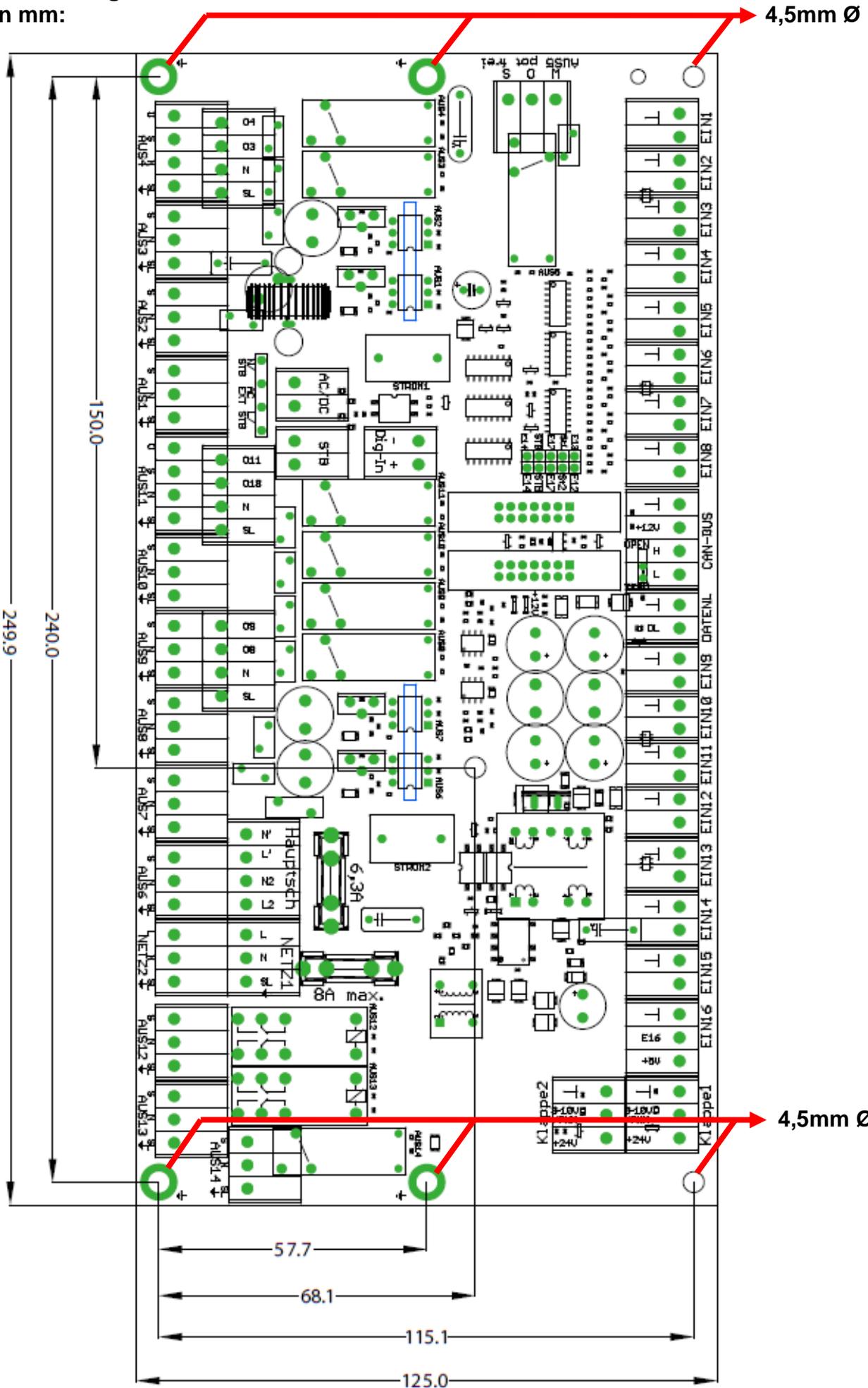
Technische Daten

Absicherung: 6,3 A flink (Ausgänge 12, 13, 14 extra abgesichert - werksseitig: 6,3A flink)
alle anderen technischen Daten entsprechen der Standardversion UVR1611

Abmessungen des Bedienteils in mm:



Abmessungen Platine
in mm:



Technische Änderungen vorbehalten

© 2017

Impressum

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Eine Verwendung außerhalb des Urheberrechts bedarf der Zustimmung der Firma Technische Alternative RT GmbH. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen und elektronische Medien.

Technische Alternative RT GmbH



A-3872 Amaliendorf Langestraße 124

Tel ++43 (0)2862 53635

Fax ++43 (0)2862 53635 7

E-Mail: mail@ta.co.at

--- www.ta.co.at ---

© 2017